

Prognos Zukunftsatlas 2016

Das Ranking für Deutschlands Regionen

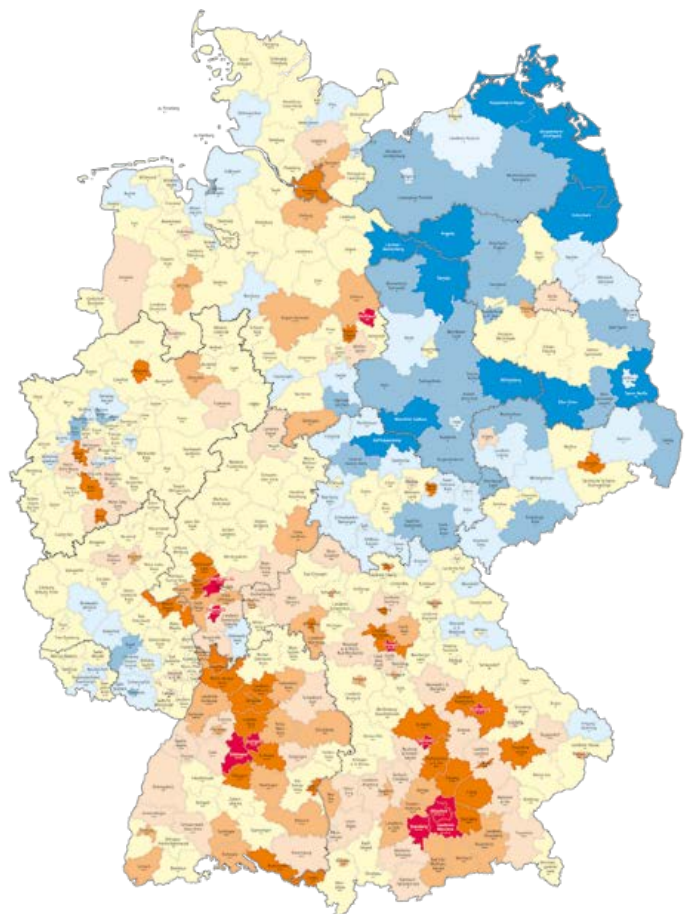
Neu 2016: Digitalisierungskompass 2016

Die Prognos AG bietet eine Reihe von Sonderauswertungen des Zukunftsatlas 2016 Regionen an. Erhältlich ist erstmals auch der gemeinsam mit der Index-Gruppe entwickelte neue Digitalisierungskompass. Eine solche individuelle Auswertung beantwortet wichtige Fragestellungen von Städten und Kreisen, Wirtschaftsförderern, Industrie- und Handelskammern, Investoren, standortsuchenden Unternehmen und anderen regionalen Akteuren.

Der Zukunftsatlas zeigt die Positionierung der jeweiligen Region im Standortwettbewerb und die Entwicklung ihrer Zukunftschancen. Im Benchmarking mit anderen Städten und Kreisen werden individuelle Stärken und Schwächen gespiegelt. Chancen und Risiken werden themenspezifisch verdeutlicht und Ansatzpunkte zur Chancennutzung und Risikoabwehr formuliert. Damit dient der Zukunftsatlas als zentrales Instrument der Gestaltung zukunftsorientierter Strategieprozesse der Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie von Investor-Entscheidungen. Regionsspezifische Ergebnisauswertungen bieten wichtige Erkenntnisse für das Regionalmarketing.

Alle Module können für Ihre spezifische Fragestellung individualisiert werden. Die Erfahrung zeigt, dass Auswertungen besonders dann interessant sind, wenn sie gemeinsam mit lokalen Entscheidern diskutiert werden. Die Auswertungen bieten die Chance strategische Entscheidungen über Entwicklungsziele und Handlungsnotwendigkeiten einer Wirtschaftsregion zu treffen. Dabei reichen die Formate von Gastvorträgen der verantwortlichen Prognos-Experten über Workshops bis zur Teilnahme in Konferenzen.

In der Praxis ergibt sich aus der ersten Auswertung und Diskussion der Ergebnisse vielfach der Bedarf, bestimmte Themen tiefer zu analysieren – etwa anhand der regionalen Branchenstruktur und Kompetenzfelder, bestehender Innovationspotenziale oder Fachkräftebedarfe.



Prognos Zukunftsatlas 2016
Regionen und ihre Zukunftschancen

Stadt/Landkreis	Stadt/Landkreis
Beste Chancen	ausgeglichene Chancen/Risiken
sehr hohe Chancen	leichte Risiken
hohe Chancen	hohe Risiken
leichte Chancen	sehr hohe Risiken

Digitalisierungskompass 2016
Digitalisierung als Chance für die Regionen

Stadt/Landkreis	Stadt/Landkreis
***** hervorragende Chancen	*** gute Chancen
**** ausgezeichnete Chancen	** weniger gute Chancen
*** sehr gute Chancen	* schlechte Chancen

Ihr Ansprechpartner

Prognos AG
 Peter Kaiser
 Projektleiter Zukunftsatlas/Digitalisierungskompass
 Domshof 21 | 28195 Bremen
 Tel.: +49 421 51 70 46 522
 E-Mail: zukunftsatlas@prognos.com
 Weitere Informationen: www.prognos.com/zukunftsatlas

1. Detailauswertung des Zukunftsatlas 2016 inkl. Digitalisierungskompass

Eine Detailauswertung des Zukunftsatlas 2016 und Digitalisierungskompass 2016 für Kreise und Städte ermöglicht es, den Standort zielgruppenspezifisch deutlich besser zu positionieren. Die Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen ist grundlegende Voraussetzung, die eigenen Kompetenzen richtig zu bewerten, Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten und diese gezielt zu vermarkten.

Der Vergleich mit anderen Regionen im Rahmen eines Benchmarkansatzes dient nicht nur der Beantwortung der Frage nach der eigenen Positionierung auf der nationalen Bühne, sondern ist auch der erste Schritt zu einer Strategieentwicklung zur nachhaltigen Optimierung der Standortbedingungen. Der Vergleich mit anderen Regionen ist damit ein wichtiges Instrument, um in einer Region Lern- und Entwicklungsprozesse einzuleiten.

Beratungsangebote

- Auswertung der regionalen Daten und **aller Einzelindikatoren des Zukunftsatlas 2016** in den Teilindizes: Dynamik und Stärke, Demografie, Arbeitsmarkt, Wettbewerbsfähigkeit & Innovation, Wohlstand & Soziale Lage
- Auswertung der regionalen Daten und **aller Einzelindikatoren des Digitalisierungskompasses 2016**: Anteil digitaler Impulsgeber an der Gesamtbeschäftigung und deren Entwicklung; Anzahl der IT-Gründungen je 10.000 Erwerbstätige; Anzahl der Stellenausschreibungen im Bereich Digitalisierung, Anteil der Stellenausschreibungen im Bereich Digitalisierung an allen Stellenausschreibungen und an allen SVB
- Darstellung von Stärken und Schwächen der Region im Landes- und Bundesvergleich und des Profils der Chancen und Herausforderungen
- Aufbereitung in Form einer Chart-basierten Ergebnisdarstellung
- Die Ergebnisse werden auf Wunsch in der Region präsentiert. Der zusätzliche Aufwand inkl. Reisekosten wird individuell kalkuliert und in Rechnung gestellt.

2. Erweiterte Detailanalyse 2016 einschließlich Veränderungsanalyse Zukunftsatlas 2013

Die erweiterte Detailanalyse enthält neben der Standardauswertung des Zukunftsatlas 2016 Regionen zusätzlich eine detaillierte Veränderungsanalyse im zeitlichen Verlauf (Zukunftsatlas 2013 Regionen).

Beratungsangebote

- Detailauswertung der Daten des Zukunftsatlas 2016 (siehe Angebot 1)
- Analyse der zeitlichen Veränderung (Vergleich des Zukunftsatlas 2016 Regionen zum Zukunftsatlas 2013 Regionen)
- Identifizierung erster Handlungserfordernisse und erste Ursachenanalyse für festgestellte Entwicklungen

3. Basisanalyse Digitalisierungskompass 2016

Beratungsangebote

- Auswertung der regionalen Daten und **aller Einzelindikatoren des Digitalisierungskompass 2016**: Anteil digitaler Impulsgeber an der Gesamtbeschäftigung und deren Entwicklung; Anzahl der IT-Gründungen je 10.000 Erwerbstätige; Anzahl der Stellenausschreibungen im Bereich Digitalisierung, Anteil der Stellenausschreibungen im Bereich Digitalisierung an allen Stellenausschreibungen und an allen SVB
- Daten für 2015 deutschlandweit sowie auf der betreffenden Kreis- bzw. Stadtebene für Stellenanzeigen und Unternehmen gesamt, relevante Berufsgruppen und Berufsgruppen auf Basis der Suchbegriffe
- Basisauswertung der Ergebnisse des Zukunftsatlas auf Ebene der Themenindizes
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse vor Ort mit relevanten Akteuren optional

4. Detailanalyse Digitalisierungskompass 2016 nach Branchen

Beratungsangebote

- Basisanalyse Digitalisierungskompass (siehe Angebot 3)
- Daten für die zurückliegenden 12 Monate
- Abfrage und Analyse für definierte Regionen: auf Basis PLZ bzw. Kreisen und Städten (z.B. IHK-Bezirk, Metropolregion, etc.)
- Abfrage und Analyse für drei definierte Branchen (Basis: Branchenkategorien)
- Zuordnung der Daten für 3 ausgewählte Branchen und Vergleich mit Bundesschnitt
- Standardbranchenportfolioanalyse: Identifizierung der individuellen Branchenkompetenzen (Leit- und Wachstumsbranchen) der Region auf Basis der WZ-Branchen
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse vor Ort mit relevanten Akteuren optional

5. Detailanalyse Digitalisierungskompass 2016 nach Unternehmen

Beratungsangebote

- Basisanalyse Digitalisierungskompass (siehe Angebot 3)
- Detailanalyse Branchen (siehe Angebot 4)
- Top 10 Unternehmen aus den drei Branchen (siehe Angebot 2): höchste Anzahl Stellenanzeigen allgemein, Stellenanzeigen Digitalisierung, Ausgaben für Anzeigenschaltungen
- Abfrage und Analyse für drei definierte Branchen (Basis: Branchenkategorien)
- Zuordnung der Daten für 3 ausgewählte Branchen und Vergleich mit Bundesschnitt
- Standardbranchenportfolioanalyse: Identifizierung der individuellen Branchenkompetenzen (Leit- und Wachstumsbranchen) der Region auf Basis der WZ-Branchen
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse vor Ort mit relevanten Akteuren optional

6. Workshop zur Ermittlung von strategischen Handlungsfeldern

In einem regionalen Workshop werden die Ergebnisse, Zusammenhänge und Handlungserfordernisse für Ihre Region und die regionalen Akteure diskutiert. Basis für die inhaltliche Auseinandersetzung sind die Analyseergebnisse aus einem der Angebote 1 bis 5

Der halbtägige Workshop (ca. 4 Stunden netto) erzeugt eine gemeinsame Problemsicht und erhöht die Bereitschaft der Akteure, gemeinsam strategisch zu agieren. Es wird die Voraussetzung zur Initiierung möglicher gemeinsamer Projekte geschaffen.

Um eine produktive Arbeitsweise und Sicherung der Beteiligung jedes einzelnen Akteurs sicherzustellen sollte die Gesamtteilnehmerzahl des Workshops 15 bis max. 20 Personen nicht überschreiten.

Bestandteile und Ziele des Workshops

- Ergebnisvorstellung und Erläuterung- je nach Beauftragung zu 1.), 2.) und/oder 3.) durch Mitarbeiter der Prognos AG
- Intensive kritische Diskussion der Ergebnisse
- Erste Ursachenanalyse für festgestellte Entwicklungen
- Identifizierung von Handlungserfordernissen
- Entwicklung erster Ansätze für strategische Handlungsfelder und Lösungsmöglichkeiten
- Moderation und Ergebnissicherung durch Prognos AG unter Teilnahme von zwei Beratern (Prognos bei Angeboten 1 und 2 bzw. Tandem Prognos/Index-Gruppe für Angebote 3 bis 5)